



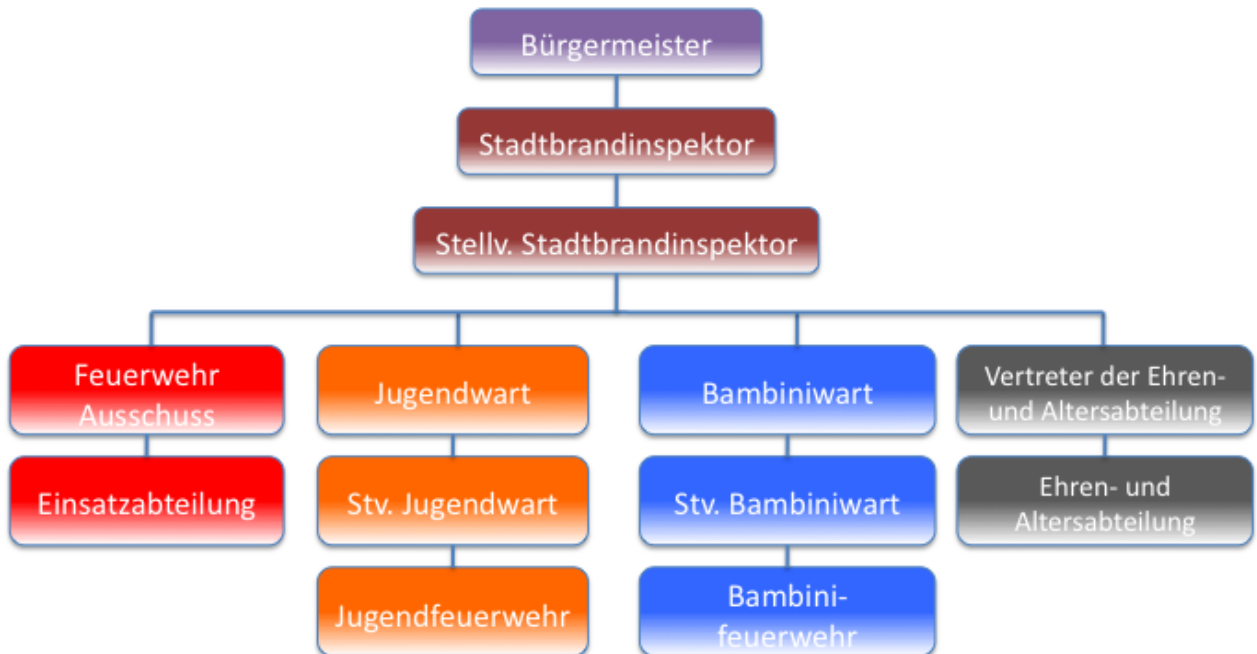
JAHRESBERICHT 2022

1. PERSONALANGELEGENHEITEN	3
1.1 Organisationsstruktur	3
1.2 Stadtbrandinspektor	4
1.3 Gerätewarte	6
1.4 Einsatzabteilung	7
1.5 Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit.....	9
2. AUSBILDUNG	10
2.1 Übungen und Unterrichte	10
2.2 Lehrgänge.....	11
2.3 Seminare	12
3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ.....	13
3.1 Brandsicherheitsdienst	13
3.2 Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung..	13
4. EINSÄTZE	14
4.1 Einsatzstatistik 2022	14
4.2 Einsatzzahlen der letzten Jahre	15
4.3 Paralleleinsätze	16
5. FAHRZEUGE, GERÄTE, GEBÄUDE.....	17
5.1 Wartung	17
5.2 Fahrzeugbestand.....	17
5.3 Beschaffungen.....	18
5.4 Feuerwehrhaus.....	19
6. JUGENDFEUERWEHR.....	20
6.1 Struktur der Jugendfeuerwehr	22
6.2 Betreuerteam:	23
6.3 Mitgliederzahlen.....	24
6.4 Übungs- und Unterrichtsdienst	24
6.5 Aktivitäten 2022	25
6.6 Danksagung.....	25
7. KINDERFEUERWEHR	27
7.1 Jahresbericht 2022	28
7.2 Mitgliederzahlen.....	29
7.3 Übungs- und Unterrichtsdienst	29
7.4 Aktivitäten 2022	29
7.5 Aktivitäten für 2023	29
7.6 Danksagung.....	30
8. SCHLUSSWORT	31

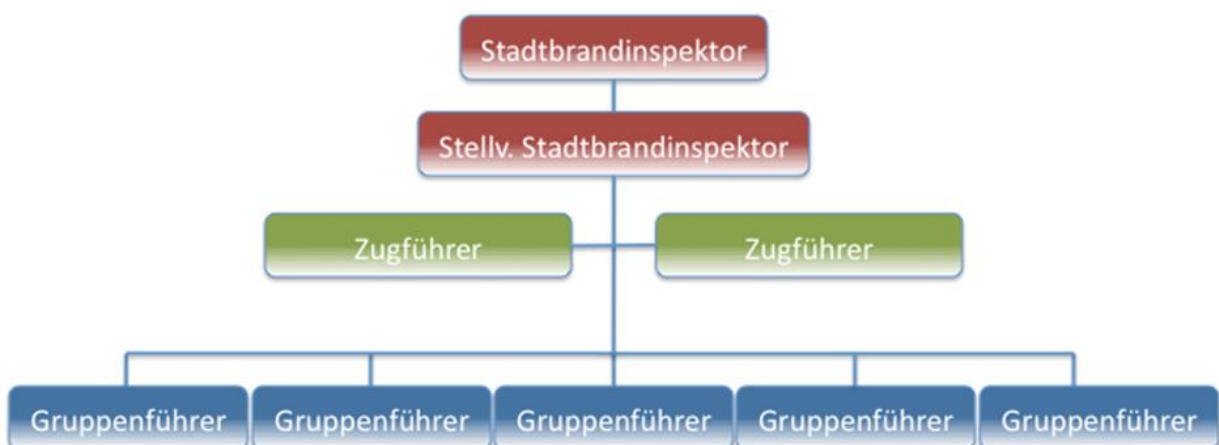
1. PERSONALANGELEGENHEITEN

1.1 Organisationsstruktur

Die Freiwillige Feuerwehr Raunheim ist im Berichtsjahr 2022 nach folgender Organisationsstruktur (gem. HBKG) gegliedert:



Die Leitung der Einsatzabteilung setzt sich wie folgt zusammen:



1.2 Stadtbrandinspektor

Seit ihrer Wahl am 30.06.2016 sind Jan Christopher Gräf als Stadtbrandinspektor und Martin Gränitz als sein Stellvertreter im Amt.

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim ist weiterhin rein ehrenamtlich aufgestellt, beide Stadtbrandinspektoren sind in Vollzeit außerhalb der Stadt Raunheim beruflich tätig, beides Familienväter und können die Aufgaben ihres Amtes nur in ihrer Freizeit wahrnehmen.

Die durchschnittliche Arbeitszeit für die administrativen und organisatorischen Aufgaben der Feuerwehr (ohne Übungen und Einsätze) beträgt circa 27,5h/Woche bei SBI Gräf, beim stellv. SBI Gränitz rund 12h/Woche im Schnitt. Der Trend ist dabei weiterhin klar aufsteigend. Die Delegation von diversen, teilweise umfangreichen Aufgaben an den Fachteamleiter, die Gerätewarte und weitere Personen führt nur teilweise zu einer Entlastung, denn die finalen Entscheidungen müssen weiterhin beim Leiter der Feuerwehr erfolgen. Dazu ist meist eine vollständige Einarbeitung in die Sachverhalte nötig, sodass eigentlich nur Teile der Aufgaben entfallen. Die delegierten Aufgaben umfassen beispielsweise die Nachverfolgung von offenen Themen, die Verfassung von Gesprächsnotizen und die nachfolgende Korrespondenz. Fast vollständig entlastet wird die Leitung der Feuerwehr in den Bereichen der normalen Personal- und Einsatzadministration, welche vollständig in die Zuständigkeit der hauptamtlichen Sachbearbeiter fällt.

Die Welt der Freiwilligen Feuerwehren wandelt sich außerdem nicht nur in Raunheim weiterhin in rasantem Tempo. Auch landes- und bundesweit stellt die Technologiewende neue Ansprüche an die Rettungskräfte. Das Aufgabenportfolio für die kommunalen Feuerwehren wird dadurch immer größer und anspruchsvoller. Die Einsatzplanung muss in vielen Bereichen neugedacht werden – als Beispiel seien hier nur der Wandel hin zur Elektromobilität mit völlig neuen Herausforderungen im Rettungseinsatz oder die stetig wachsende und sich verändernde Struktur der Raunheimer Gewerbelandschaft u.a. mit riesigen Rechenzentren genannt.

Daraus resultiert, dass viele Aufgaben oder Diskussionen aus Zeitmangel nicht vollständig zur Zufriedenheit aller bearbeitet werden können. Darunter leidet die Qualität der Arbeit, und damit die Qualität der Feuerwehr. Den Qualitätsanspruch zu reduzieren, erscheint aber ob der hoheitlichen Aufgaben der Feuerwehr absurd. Daher bleibt nur den Zeit- oder Personaleintrag in die Arbeit zu erhöhen.

Die Hessische Landesregierung hat nun im September 2018 diesem Umstand mit einer Gesetzesänderung Rechnung getragen und eine hauptamtliche Leitung der Freiwilligen Feuerwehr auch für Kommunen unterhalb der Städte mit Sonderstatus ermöglicht (vgl. HBKG §12 Abs. 4 i.d.V. von September 2018). Die Leitung der Feuerwehr Raunheim plädiert seit dem dafür diese Option für die Feuerwehr Raunheim in die engere Wahl zu nehmen. Viele Kommunen in Hessen – aber vor allem in Baden-Württemberg gehen seit geraumer Zeit erfolgreich diesen Weg.

Die Schaffung der Funktion des Fachteamleiters Feuerwehr, einerseits als Sachbearbeiter für die Leitung der Feuerwehr und andererseits als Vorarbeiter für das Team der Gerätewarte war Anfang 2021 die Konsequenz der Forderungen der Feuerwehr nach mehr hauptamtlicher Entlastung. Diese Stelle bewährt sich als

grundsätzlich gut. Allerdings bleiben – wie oben beschrieben - weiterhin viele Aufgaben in der Verantwortung der ehrenamtlichen Leiter der Feuerwehr. Insbesondere auch die Abstimmung mit dem Fachteamleiter erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand mit mehreren Meetings pro Woche und täglichen Telefonaten.

Perspektivisch bleibt die Etablierung eines Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, wie es in vielen Kommunen ähnlicher Größe bzw. Aufgabenvielfalt bereits besteht, in unseren Augen obligatorisch. Die Verbindung der Amtsleitung mit einer Hauptamtlichkeit des Stadtbrandinspektors wäre die logische Konsequenz.

Die Umsetzung solcher Maßnahmen muss dem Leitsatz „Hauptamt schaffen um das Ehrenamt zu ermöglichen“ unbedingt Folge leisten.

Wir wünschen uns auch weiterhin konstruktive Kritik, die Ihr zu jeder Zeit gegenüber uns oder Eurer anvertrauten Führungskraft äußern könnt und sollt. Nur so können wir auf eventuelle Missstände reagieren und euch mit Rede und Antwort zur Seite stehen. Das betrifft sämtliche Themen zur Feuerwehr. Scheut euch nicht und sucht das Gespräch. Kommunikation zieht sich durch alle Bereiche der Gesellschaft und ist auch uns enorm wichtig.

An dieser Stelle möchten wir Euch auch einen kurzen Abriss bzw. einen Ausblick unserer Arbeit geben, die oft eher im Hintergrund läuft:

Aktuell arbeiten wir an verschiedenen Einsatzkonzepten, die uns bestimmte “Standards” zu verschiedenen Szenarien geben sollen - auch um hier weiterhin zukunftsorientiert aufgestellt zu sein. Weiterhin sind wir dabei, ein Alarmierungskonzept zu erarbeiten, welches uns insgesamt entlastet und die Einsatzzahlen somit auf den nunmehr vielen Schultern verteilt.

Es finden regelmäßig Abstimmungsgespräche mit der Stadtverwaltung Raunheim und auch mit dem Landkreis statt, anlässlich derer, wir unsere Belange schildern und auch den Standpunkt der Stadt bzw. der Brandschutzaufsicht erläutern bekommen. Beispielsweise sind wir aktuell, in enger Abstimmung mit der Stadt Raunheim, dabei die Kostensatzung für Einsätze der Feuerwehr zu überarbeiten.

Zukünftig werden wir auch versuchen uns mehr Zeit für euch nehmen und Euch auch mal persönlich zu einem kurzen Feedback bitten, damit wir eure Sicht über die Feuerwehr und uns als Leitung und Führung erfahren. Es gibt viele offenen Punkte, die wir nach und nach abarbeiten werden, sobald es unsere Zeit zulässt.

1.3 Gerätewarte

Im Berichtszeitraum 2022 besteht das Team der Gerätewarte aus vier Vollzeit- sowie einer 50% Halbtagskraft im Haupterwerb, sowie aus drei weiteren Ehrenamtlichen Gerätewarten. Das Team unter der Leitung von Gerald Willberg ist seit 2021 vervollständigt und wir hoffen auf eine langfristige und weiterhin für alle zufriedenstellende Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Das Aufgabengebiet der Gerätewarte umfasst die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Ausrüstung der Feuerwehr sowie die Dokumentation, die Berichterfassung, die Mitgliederverwaltung, die Brandschutzerziehung, und die Brandschutzunterweisung.

Verwaltungsaufgaben wie u.a. die Anweisung von Rechnungen, sowie die Erstellung von Gebührenbescheiden für kostenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, werden auch im Rahmen des Angestelltenverhältnisses – vorrangig beim Fachteamleiter - erledigt. Somit stehen uns die Angestellten als direktes Bindeglied zur Stadtverwaltung zur Verfügung. Diese Maßnahme entlastet nicht nur die ehrenamtlichen Gerätewarte und den Stadtbrandinspektor, sondern sie vereinfacht und beschleunigt zugleich diverse Verwaltungsprozesse.

Die angestellten Gerätewarte werden durch drei weitere ehrenamtliche Gerätewarte ergänzt. Gleichwohl muss festgestellt werden, dass der Wegfall der Wehrpflicht und die Möglichkeit den Wehersatzdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr zu leisten ein größeres Loch in die ehrenamtliche Personalstärke gerissen hat. Zu Zeiten der Wehrpflicht waren samstags circa 5 Kameraden anwesend, die einfache Tätigkeiten wie Reinigung und Fahrzeugchecks durchgeführt haben. Diese Arbeiten fallen nun fast ausschließlich an die angestellten Gerätewarte.

1.4 Einsatzabteilung

Zum 31. Dezember 2022 stellt sich der Personalbestand der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim wie folgt dar:

Abteilung	Mitglieder
Einsatzabteilung	66 Gesamt 56 männlich 10 weiblich
Jugendfeuerwehr	30 Gesamt 19 männlich 11 weiblich
Bambinifeuerwehr	16 Gesamt 11 männlich 5 weiblich
Alters- und Ehrenabteilung	17 Gesamt 17 männlich
Gesamt über alle Abteilungen	129

In dem Berichtsjahr 2022 konnten 10 Neueintritte in die Einsatzabteilung den 6 Austritten gegenübergestellt werden. Ein hervorragendes Ergebnis der Mitgliederwerbung und dem zugehörigen Maßnahmenpaket der Stadtverwaltung. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die innovativen Ideen und die gute Zusammenarbeit zur Förderung der Attraktivität einer Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim!

Der Jugendfeuerwehr schlossen sich 6 Jugendliche an, niemand trat aus. Erfreulicherweise konnte ein Jugendlicher in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Erfolgreich war aber die Werbung für die Bambinifeuerwehr – hier konnten 11 neue Mitglieder die zwei Austritte und sieben Übertritte in die Jugendgruppe überkompensieren.

Die Ehren- und Altersabteilung hat einen Kameraden aus der Einsatzabteilung übernommen, die auf Grund der gesetzlichen Altersgrenze den Einsatzdienst verlassen haben bzw. als verdiente aber inaktive Kameraden dorthin versetzt wurden. Dem gegenüber steht ein Austritt.

Zum zweiten Mal nacheinander, kann im Berichtszeitraum 2022 von einer deutlichen Verbesserung der Personalsituation der Einsatzabteilung berichtet werden. Die Mitgliederwerbung und die Ausbildungsoffensive in den vergangenen drei Jahren tragen eindeutig und bisher nachhaltig zur verbesserten Leistungsfähigkeit bei. Dazu zählen auch die Neueintritte von zugezogenen, bereits gut ausgebildeten Feuerwehrkräften, die uns sofort bis hin zu Führungsaufgaben unterstützen können. Noch Anfang 2020 wurde von

der Brandschutzaufsicht des Landkreises Groß-Gerau im Rahmen der Prüfung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung, nur noch eine unzureichende Leistungsfähigkeit attestiert. Die minimal notwendigen 16 Funktionen im Einsatzfall wurden nicht mehr sicher erreicht.

Im Berichtsjahr wurden jedoch wiederum weitere drei erfolgreiche Grundausbildungslehrgänge absolviert. Alle dieser frisch ausgebildeten Kräfte wirken auch aktiv am Einsatzgeschehen mit.

Die geforderten Mindestpersonalstärken werden seit 2021 wieder regelmäßig übertroffen. Im Berichtsjahr 2022 sogar nochmals verbessert. Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Raunheim ist damit weiterhin – aus personell-quantitativer Sicht – gegeben. Auch die Brandschutzaufsicht hat die Einschätzung zur Leistungsfähigkeit bereits 2021 wieder auf „leistungsfähig“ angepasst.

Auch wenn die Personalgesamtzahl sich kaum verändert hat, gilt: Der Anteil der regelmäßig aktiv mitwirkenden Personen ist massiv verbessert worden. Die Austritte passierten vornehmlich bei schon länger inaktiven Mitgliedern. Die erhöhte Teilnahmebereitschaft zahlt sich daher in der deutlich verbesserten Personalstärke auch bei zeitlich ungünstigen Einsätzen aus.

Im Jahr 2022 wurden **256 Einsätze** mit **6012 Personalstunden vor Ort** und **3069 Personalstunden in Bereitschaft** absolviert.

Das entspricht einem **neuen Rekord**, deutlich über dem Niveau aller Jahresstatistiken seit dem Jahr 2000. Nicht nur ein neuer Rekord an Alarmierungen, sondern vielmehr auch ein massiver Anstieg der Personalstunden (+30%), was die deutlich verbesserte Personalsituation widerspiegelt.

1.5 Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit

Die Maßnahmen der externen Öffentlichkeitsarbeit zielen darauf die Bevölkerung zu informieren, für unsere Arbeit zu begeistern und schlussendlich vor allem neue Mitglieder zu gewinnen. Darunter fallen Pressemeldungen, eigene Auftritte in Internet und Social Media, der Tag der offenen Tür und auch Übungen im Stadtgebiet.

Trotz unserer großen Anstrengungen in den genannten Bereichen war die Werbung für die Mitarbeit in unseren Reihen in den letzten Jahren meist frustrierend ergebnislos.

Umso erfreulicher ist es, dass die Stadtverwaltung in den Jahren 2020 und 2021 ein innovatives Maßnahmenpaket für die Mitgliederwerbung der Feuerwehr geschnürt hat. Den großen Erfolg der Werbemaßnahmen kann man nicht an einer einzelnen Maßnahme festmachen – gleichwohl scheint die Werbung der Stadtverwaltung einschließlich der medialen Präsenz des Themas auch auf den direkten Kanälen der Stadt zu deutlich größerem Publikum geführt haben, als es unsere eigenen Maßnahmen je geschafft haben.

Von der generierten Aufmerksamkeit zehren wir auch im Jahr 2022 weiterhin – es gibt mittlerweile einen stetigen Zulauf an Mitgliedern zu verzeichnen – interessanterweise vor allem Quereinsteiger, also Personen die direkt in die Einsatzabteilung einsteigen ohne vorher Erfahrungen im Bereich Feuerwehr gemacht zu haben.

Die weitergehende Einführung einer monetären Aufwandsentschädigung richtet sich dabei vor allem auf die interne Öffentlichkeitsarbeit und den Mitgliedererhalt und die Aufrechterhaltung der Motivation. Die Aufwandsentschädigungen werden dankbar angenommen, die von einigen befürchtete ausschließliche Motivation auf Grund des monetären Anreizes bleibt aus, auch weil die monatelange Grundausbildung ohnehin nicht vergütet wird.

Zu den Werkzeugen der internen Mitgliedererhaltung zählen neben monetären Anreizen genauso geeignete Führungsmethoden, anschauliche und praxisbezogene Ausbildung sowie die weiteren Möglichkeiten der Anerkennung durch die Führungskräfte aber auch durch die Stadt.

Außerdem zählt dazu bspw. weiterhin eine geförderte Mitgliedschaft in einem lokalen Fitnessstudio sowie mittlerweile auch die kostenfreie Gewährung von Erfrischungsgetränken und Kaffee im Feuerwehrhaus.

Zusätzlich wird der Umsetzung der Ruheaufwandsentschädigung für Mitglieder, die unmittelbar aus dem Einsatzdienst in die Ehren- und Altersabteilung gewechselt sind, ein maßgeblicher Anreiz geschaffen lange aktiv zu bleiben.

2. AUSBILDUNG

2.1 Übungen und Unterrichte

Die Ausbildung der Feuerwehr stand im Berichtsjahr 2022 endlich wieder unter einem guten Stern. Die Beschränkungen der Infektionsschutzregelungen wurden über das Jahr hinweg fast vollständig zurückgenommen. Die Ausbildung konnte so wieder den vollen Fokus auf die praktische Ausbildung legen. Hier gilt unser besonderer Dank an Maik Klärner und Dominik Sziel, die sich für die Koordination der Standortausbildung sowie auch der Anmeldung auf Kreis- und Landeslehrgänge verantwortlich zeigen.

Die FwDV 2 fordert unter anderem für jedes aktive Mitglied 40 Unterrichtseinheiten am Standort pro Jahr. Neben diesen gab es weitere Übungen und Unterrichte im Löschzug des Katastrophenschutzes, sowie diverse Sonderübungen. Die Einhaltung der 40 UE Mindestausbildung pro Einsatzkraft und Jahr wird seit 2019 stärker überwacht. Eine nicht Einhaltung führt zum temporären Ausschluss vom Einsatzdienst (vgl. Kapitel 1.4). Eine Rückkehr ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, erst nach Erreichung der Ausbildungsleistung möglich.

Ebenfalls wieder stattgefunden haben die jährlichen Durchgänge durch die Atemschutzübungsanlage am Stützpunkt Groß-Gerau um die Tauglichkeit als Geräteträger aufrechtzuerhalten.

Die wöchentlichen Übungs- und Unterrichtsabende werden sehr gut besucht, sodass mittlerweile eine Aufteilung auf mehrere Übungsgruppen notwendig geworden ist.

2.2 Lehrgänge

Die feuerwehrtechnischen Lehrgänge finden sowohl auf Kreisebene, als auch an der Landesfeuerweherschule in Kassel statt. Der Betrieb der beiden Ausbildungszentren war ebenfalls stark eingeschränkt. Einzig die in den Sommermonaten 2021 stattfindenden Grund- und Atemschutzlehrgänge konnten mit einer großen Teilnehmerzahl aus Raunheim glänzen.

Ausbildung auf Kreisebene:

Lehrgang	2022
Truppmannausbildung Teil 1 (Grundlehrgang)	4
Truppführerlehrgang	2
Atemschutzlehrgang I	3
Maschinenlehrgang	2
Sprechfunkerlehrgang	3
Techn. Hilfe Verkehrsunfall	1

Ausbildung an der Landesfeuerweherschule:

Lehrgang	2022
Gruppenführerlehrgang	2
Verbandsführerlehrgang	1
Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge	3
Atemschutzgerätewartlehrgang I	1
Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“	2
Lehrgang „Grundmodul GABC Einsatz“	1
Lehrgang „Grundmodul GABC Führen“	1
Lehrgang „Vorbeugender baulicher Brandschutz“	1
Lehrgang „Vorbeugender Brandschutz für Führungskräfte“	1

Der Lehrgangsstau hat sich durch den Pandemieausfall weiterhin verstärkt. Vor allem die Führungslehrgänge F-III und F-IV, aber auch Lehrgänge für spezielles Gerät und Lagen, wie der Drehleiter- und Verkehrsunfalllehrgang hinken im Angebot weit dem Bedarf hinterher.

Der Ausbau der Kapazitäten der Landesschulen in Kassel und Marburg wurde angestoßen, eine maßgebliche Verbesserung konnten wir bisher jedoch nicht beobachten. Teilweise müssen sich unsere Mitglieder bis zu 12x auf eine Lehrgangsart anmelden, bis sie einen Platz zugewiesen bekommen. Jede Anmeldung setzt eine teilweise schwierige Diskussion mit dem eigentlichen Arbeitgeber voraus, der jeweils der Abwesenheit seiner Mitarbeiterin / seines Mitarbeiters zustimmen muss.

Wir danken daher ausdrücklich allen Teilnehmern für Ihr Engagement, sowie deren Familien für das Verständnis und den Arbeitgebern für die u.a. zweiwöchige Freistellung. Ohne diese Bereitschaft wäre es nicht möglich den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr Raunheim zu halten.

2.3 Seminare

Viele Ausbildungseinheiten im Rahmen der Standortausbildung sind so zeitintensiv oder nur für Kleingruppen geeignet, dass es erforderlich ist dies separat bspw. an einem Wochenende durchzuführen. Im Berichtszeitraum wurden folgende Seminare im Rahmen der Standortausbildung angeboten:

Seminar
Fortbildungen für Führungskräfte
Bootsausbildung mit MZB und RTB
Ausbildung Drehleiter
Führungskräfte Einsatzsimulation „KeepCalm“ in Ginsheim-Gustavsburg
Realbrandausbildung am Feuerwehrhaus Raunheim
Türöffnungsseminar im Feuerwehrhaus Raunheim
Training für Wärmebildkameras (Restplätze über Fw Kelsterbach)

3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

3.1 Brandsicherheitsdienst

Ein Brandsicherheitsdienst ist bei Veranstaltungen ab 200 Personen bereit zu stellen. Die Aufgabe des Brandsicherheitsdienstes besteht darin die brandschutztechnischen Erfordernisse und Auflagen bei der jeweiligen Veranstaltung zu überwachen. Dazu zählen beispielsweise die Verhütung von Brandgefahren, sowie die Sicherung der Rettungs- und Angriffswege. Für die Dauer des durchgeführten Brandsicherheitsdienstes gibt es eine Aufwandsentschädigung. Auf Grund der pandemischen Situation fanden jedoch nur sehr wenige Veranstaltungen dieser Größenordnung statt.

Im Berichtsjahr 2022 wurden **5** Brandsicherheitsdienste gestellt.
Dies waren:

Saal- oder Zeltveranstaltungen mit mind. 2 Einsatzkräften	5
---	---

3.2 Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Kommune gehören auch die Brandschutzerziehung und die Brandschutzaufklärung. Beides dient dazu Brände zu vermeiden und Möglichkeiten zur Selbsthilfe aufzuzeigen. Diese Bereiche sind sehr zeitaufwendig und ohne die Hilfe ehrenamtlich tätiger Kameradinnen und Kameraden nicht durchzuführen. Auch in diesem Berichtsjahr wurden einige Gruppen bei der Feuerwehr begrüßt. Vor allem die vielen Kindertagesstätten sind immer willkommene Gäste.

4. EINSÄTZE

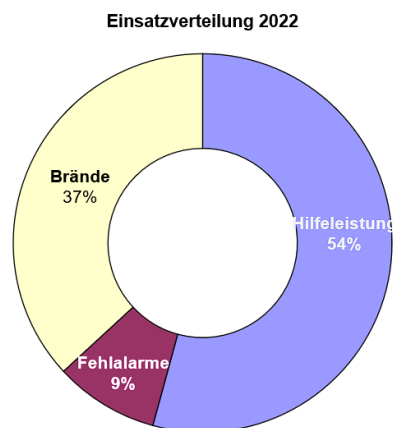
4.1 Einsatzstatistik 2022

Im Jahr 2022 waren insgesamt **256** Einsätze zu verzeichnen, davon **54** Einsätze wurden auf der Autobahn abgearbeitet.

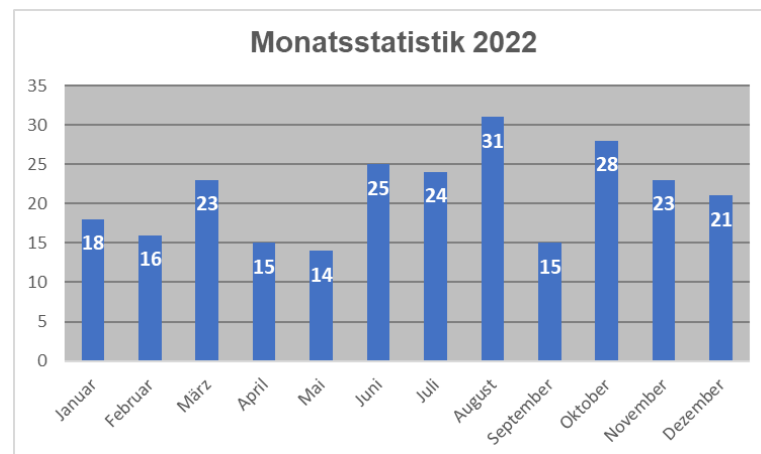
Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

Art des Einsatzes	2022
Gelöschte Feuer	56
Kleinbrand a	18
Kleinbrand b	21
Mittelbrand	6
Großbrand	6
Technische Hilfeleistung	128
Fehlalarmierung blind / böswillig/Fehlfahrt	7
Alarmierung BMA durch Fehlverhalten, techn. Defekte, etc.	14

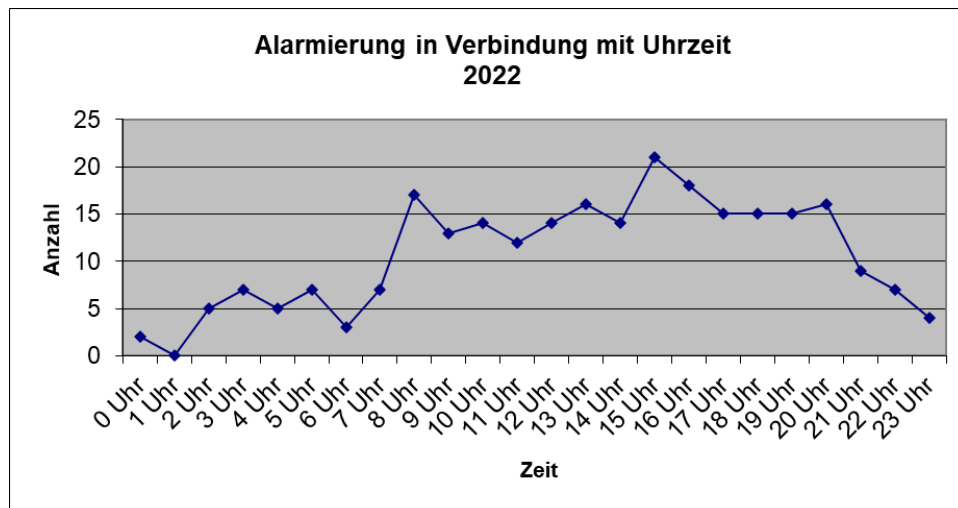
Daraus ergibt sich folgende prozentuale Verteilung der Aufgabengebiete der Feuerwehr Raunheim:



Die monatliche Verteilung des Einsatzaufkommens gliedert sich wie folgt:

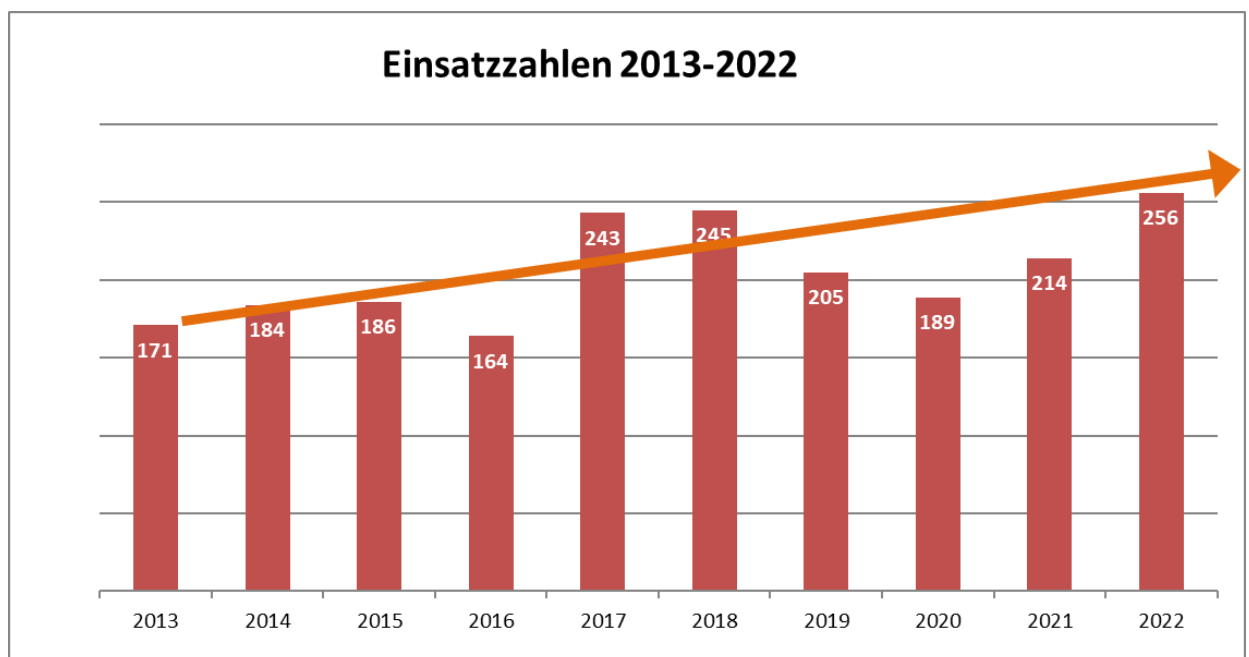


Die Einsätze wurden zu folgenden Uhrzeiten abgearbeitet:



Die Häufung der Alarmierungen am späten Nachmittag und Abend wiederholt sich in den letzten Jahren.

4.2 Einsatzzahlen der letzten Jahre



Die Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim befinden sich auf einem sehr hohen Niveau. Der kleinen Delle im Jahr 2020 zum Trotz steigen die Einsatzzahlen der Feuerwehr Raunheim durchschnittlich um 5% pro Jahr. Besonders zu erwähnen ist dabei, dass wir in den letzten drei Jahren keine Häufung von Einsätzen an einem Tag bspw. während eines schweren Unwetters hatten. Die Einsätze verteilen sich gleichmäßig über das Jahr. Dabei sorgt die außerordentlich hohe Einsatzdichte dafür, dass es nicht mehr gelingt alle Mitglieder der Einsatzabteilung dauerhaft zu motivieren. Der Zuwachs an jungen, unverbrauchten Kameraden macht sich daher deutlich positiv bemerkbar. Der Elan auch zu ungünstigen Zeiten bei allen Alarmen mitzufahren ist bei ihnen noch ungebrochen.

Anzustreben ist in den nächsten Jahren ein weiterer Personalausbau, sodass die Alarmierungen in einem Wechselsystem auf die Gesamtheit aufgeteilt werden könnten. Dieses System befindet sich gerade in der Ausarbeitung. Dabei wird voraussichtlich eine Drittelung der Einsatzabteilung stattfinden, sodass je nach Einsatzmeldung 1/3, 2/3 oder eben alle verfügbaren Kräfte alarmiert werden. Ein Augenmerk liegt dabei auch darauf nach Möglichkeit eine Alarmierung von der Arbeitsstelle weg zu verringern und bspw. Kleinsätze tagsüber über das zur Verfügung stehende Personal im Feuerwehrhaus abzudecken.

4.3 Paralleleinsätze

Im Berichtsjahr 2022 ereigneten sich 23x Paralleleinsätze bei denen wir zeitgleich an zwei oder bis zu vier Einsatzstellen tätig werden mussten. Im Jahr 2021 waren es ebenfalls bereits 24 Doppelereignisse.

Mit dem Personalausbau ab Mitte 2021 war das problemlos darstellbar, da eine Grundschatzeinheit (sechs Kräfte) noch von der ersten Alarmierung im Feuerwehrhaus in Bereitschaft war.

5. FAHRZEUGE, GERÄTE, GEBÄUDE

5.1 **Wartung**

Die Wartung und Pflege von Einsatzgeräten und Einsatzfahrzeugen wird durch die angestellten Gerätewarte und von weiteren ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sichergestellt. Ziel ist die Erfüllung von Prüfvorschriften, Normen, Unfallverhütungsvorschriften und die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Einsatzmittel. Durch die verbesserte Personalsituation bei den Gerätewarten konnten mehr Prüftermine fristgerecht eingehalten werden. Bei der Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte sind wir jedoch auf externe Dienstleister angewiesen, die nicht fristgerecht tätig werden konnten.

5.2 **Fahrzeugbestand**

Zum Ende des Berichtsjahres 2022 ergibt sich folgender Fahrzeugbestand:

Fahrzeug	Baujahr	Neu geplant	Einsätze 2022 [n]
ELW 1	2017	2029	111
LF 20	2022	2047	143
DLK 23/12	2016	2041	86
LF 20/16	2006	2031	124
TLF 24/50	1997	2022	78
RW	2006	2031	72
GW-L	2010	2035	27
<i>KdoW* Defekt</i>	2012	schnellstmöglich	27
MTW	2022	2034	19
MZB	2013	-	1
RTB	2012	2023	1

Das neue Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) als Ersatz für ein LF16/12 aus Baujahr 1992 wurde im ersten Quartal in Dienst genommen. Das neue Fahrzeug wurde so konzeptioniert, dass alle Einsätze innerhalb der städtischen Bebauung mit diesem Fahrzeug als Erstangreifer abgedeckt werden können. Damit übertrifft es die Leistungsfähigkeit des Vorgängerfahrzeuges vor allem im Bereich der technischen Hilfe wie Türöffnungen oder Wasseraustritten in Gebäuden. Damit wird auch die Einsatzbelastung besser zwischen den beiden LF20 bzw. LF20/16 verteilt – bisher hatte das LF20/16 immer deutlich mehr Einsätze zu absolvieren, da es für alle technischen Hilfeleistungen eingesetzt werden musste. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Beschaffung des LF20 auf die Ergonomie gelegt, was die Abläufe im „Tagesgeschäft“ maßgeblich erleichtert.

Außerdem wurde im 2022 ein neues Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst genommen, das den Vorgänger aus Altersgründen ablöst. .

Bereits seit Mitte 2021 laufen die Vorbereitungen zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges, das im Jahr 2022 bereits 25 Jahre alt wurde. Wir konnten gegen Ende 2022 die Ausschreibung für das Nachfolgefahrzeug erfolgreich beenden: Das TLF24/50 wird durch ein GTLF 10 bzw. TLF10000 ersetzt, welches durch die Fa.

Walser Fahrzeugbau in Österreich für uns produziert wird. Wir erwarten das neue Fahrzeug im Laufe des Jahres 2024 im Einsatzdienst.

Dringend, auf Grund eines Unfallschadens, ersetzt werden muss der Kommandowagen als Führungsfahrzeug bei überörtlichen Einsätzen oder bei größeren Einsätzen als Abschnittsführungsfahrzeug. Der aktuelle KdoW erlitt bei einem Unfall – zum Glück ohne Personenschaden – im Januar 2023 einen wirtschaftlichen Totalschaden. Eine Ersatzbeschaffung war ohnehin für 2024 geplant – diese muss nun zügig vorgezogen werden.

5.3 Beschaffungen

Im Berichtsjahr 2022 wurden unter anderem folgende Ausrüstungsgegenstände angeschafft:

Anzahl	Ausrüstungsgegenstand	Neu- / Ersatzbeschaffung
65	„Leichte“ Schutzanzüge TH	Neubeschaffung
65	Helme passend zum Hygienekonzept	Neubeschaffung
50	Überdruck-Atemschutzmasken M/L	Ersatzbeschaffung
10	Überdruck-Atemschutzmasken S	Ersatzbeschaffung
50	Überdruck Lungenautomaten	Ersatzbeschaffung
2	Chemiekalienschutzanzüge	Ersatzbeschaffung

5.4 Feuerwehrhaus

Der Umzug in das einsatzbereite, aber noch nicht vollständig fertiggestellte Feuerwehrhaus wurde zum 03.10.2021 durchgeführt.

Mit dem Umzug in das neue Feuerwehrhaus verbesserten sich die räumlichen Gegebenheiten für die Feuerwehr Raunheim maßgeblich. Der Neubau wurde u.a. nötig, da die Umkleidesituation im bisherigen Gebäude sowie weitere sicherheitsrelevante Umstände durch den Technischen Prüfdienst als kritisch bemängelt wurden.

Die Nachbesserungsarbeiten ziehen sich bis zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung hin, u.a. auch durch Material- und Fachkräftemangel für die notwendigen Arbeiten. Einzelne Räume, bspw. die Schlauchwäsche inkl. der Industriewaschmaschine für die Schutzkleidung sind aktuell immer noch nicht nutzbar. So können wie im Falle der Schlauch- und Schutzzeugpflege, diese Leistungen auch nicht extern angeboten werden. Des Weiteren ist die manuelle Pflege der großen Flächen aktuell mühselig. So steht bspw. die Beschaffung einer Reinigungsmaschine für die Fliesenböden in Fahrzeughalle und Werkstattbereichen aktuell noch aus. Außerdem ausstehend ist die Gebäudebeschriftung an der Fassade.

Die Arbeiten zur vollständigen Herstellung der Nutzbarkeit sind im Gange – ziehen sich jedoch immer wieder in die Länge. Wir erwarten die Fertigstellung im Laufe des Jahres 2023.

Trotz allem ergibt sich eine deutliche Verbesserung für den Betrieb der Feuerwehr. Die Aufenthaltsqualität des Gebäudes wird voll ausgenutzt: Bspw. sind fast jeden Werktag 2 bis 4 Kameraden im Home-Office für ihren eigentlichen Arbeitgeber in den Büros im OG tätig und stehen somit sofort für Einsätze zur Verfügung. An Wochenenden erfreut sich der Aufenthaltsraum mit Tischtennisplatte, Fernseher und großer Couch großer Beliebtheit unter den jungen Erwachsenen, die damit ebenfalls sofort einsatzbereit sind.

Das Feuerwehrhaus löst also sicherheitsrelevante Themen im Betrieb der Feuerwehr im Einklang mit einer maßgeblichen Verbesserung der Anziehungskraft auch als Freizeitaufenthalt. Gewünscht wird weiterhin eine Möblierung auch des Außenbereichs, welche bisher aus Budgetgründen zurückgestellt wurde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei Euch allen, die Ihr das Angebot nutzt und damit die Wertschätzung zurückgebt.



Jahresbericht 2022

Freiwillige Feuerwehr Raunheim
Jugendfeuerwehr

6.1. Struktur der Jugendfeuerwehr

6.2. Zusammensetzung des Betreuerteams

6.3. Mitgliederzahlen

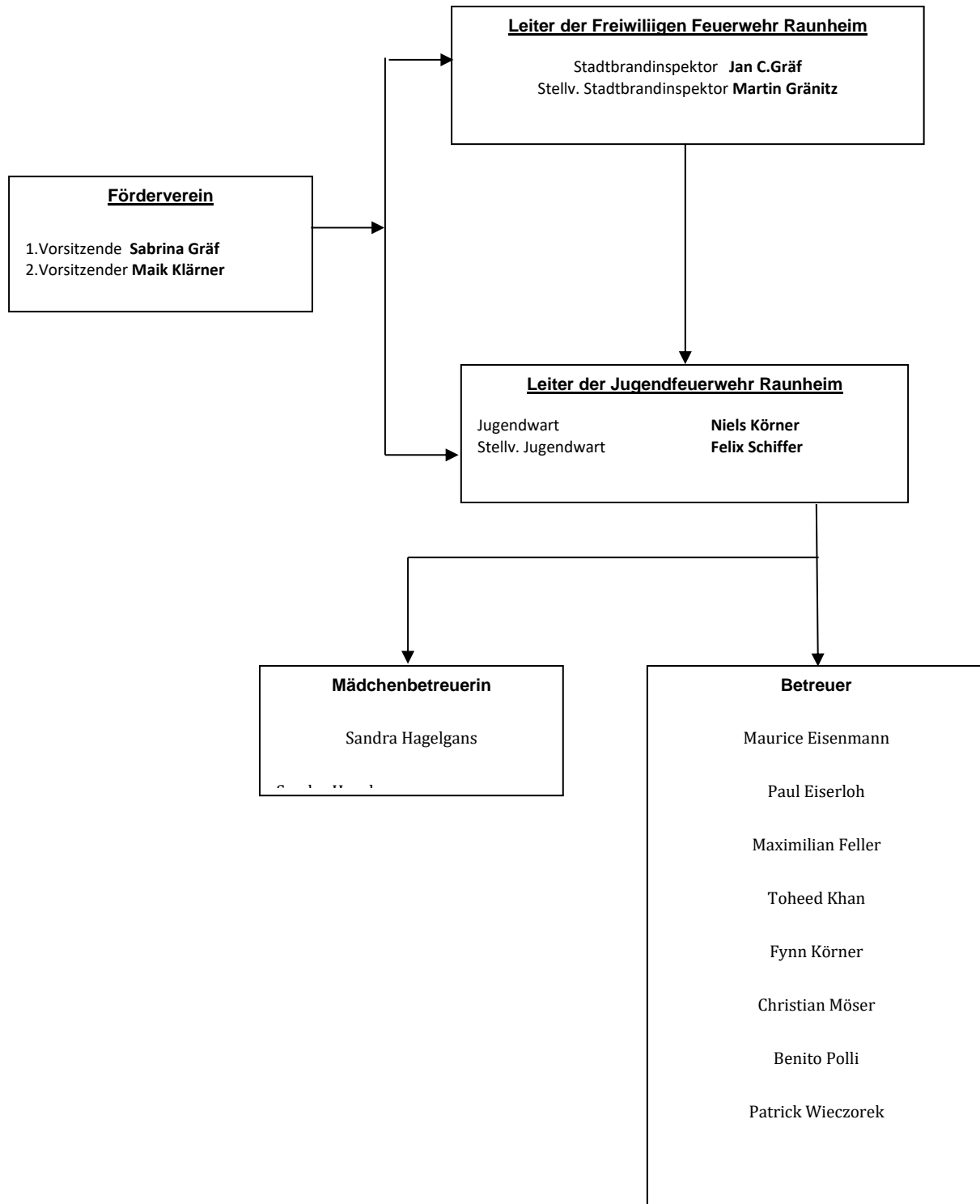
6.4. Übungs- und Unterrichtsdienst

6.5. Aktivitäten 2020/21

6.6. Danksagung

6.1 Struktur der Jugendfeuerwehr

Stand: 31.12.2022



6.2 Betreuerteam:

Für die Erfüllung der Aufgaben steht ein Betreuerteam aus Angehörigen der Einsatzabteilung zur Verfügung. Die Anforderungen, die von den Betreuern erfüllt werden müssen, sind dabei sehr vielfältig. Darunter zählen z.B. Ausbildung, Fortbildungsbereitschaft und Eigeninitiative. Aber auch Geduld, Kreativität, Einfühlungsvermögen und Führungspersönlichkeit sind von großer Bedeutung.

Um uns für die verschiedenen Aufgaben optimal vorbereiten zu können, steht uns die Außenstelle der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Marburg-Cappel zur Verfügung. Im dort für die Jugendfeuerwehr errichteten Ausbildungszentrum werden Seminare und Lehrgänge angeboten, die sich mit den Themen für Jugendarbeit beschäftigen. Aber auch auf Kreisebene werden durch die Kreisjugendfeuerwehr Groß-Gerau Seminare und Fortbildungen angeboten.

Da durch das Engagement in der Jugendarbeit ein Mehraufwand, zusätzlich zum Einsatz- und Übungsdienst in der Einsatzabteilung entsteht, ist die Belastung für die Betreuerinnen und Betreuer sehr hoch.

Wir sind aber auch weiterhin auf die Unterstützung von den Kameradinnen und Kameraden aus den verschiedenen Abteilungen angewiesen, die sich für Übungen und Unterrichte oder zur Vorbereitung von Veranstaltungen bereit erklären.

Wir konnten unser Betreuerteam im letzten Jahr auf insgesamt 12 Betreuer stärken. Dadurch ergeben sich viel mehr Möglichkeiten die Jugendlichen weiterzubilden. Meine Vorgänger Patrick Wieczorek und Patrick Spalke, haben sich viel Mühe gegeben das Ausbildungskonzept „Lehrgänge für die Jugendfeuerwehr“ auszuarbeiten, ist aber leider an der geringen Betreueranzahl nicht richtig umsetzbar gewesen. In Zukunft werden wir die Ausarbeitung wieder in Angriff nehmen und hoffen das es den Mehrwert bringt.

„DANKE“ an ALLE für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

6.3 Mitgliederzahlen

Zum 31.12.2022 gliedern sich die Mitgliederzahlen wie folgt:

	2022	2021	2020
Mitglieder insgesamt:	30	19	19
davon männlich:	19	12	15
davon weiblich:	11	7	4
Eintritt in die Jugendfeuerwehr:		5	
Austritt aus der Jugendfeuerwehr:	0	6	1
durch Ausschluss:			
wegen anderer Interessen:			
Schule / Ausbildung		2	
Wohnortwechsel:		2	
Sonstiges:		2	1
Übernahmen in die Einsatzabteilung:	1	3	3
Übernahmen aus der Bambini Feuerwehr:	7	4	3

6.4 Übungs- und Unterrichtsdienst

Die Ausbildung der Jugendfeuerwehr gestaltete sich im Berichtsjahr 2022 wie folgt:

Im Jahr 2022 wurden **25 Übungs- und Unterrichtsnachmittage** mit insgesamt **1216 Stunden** abgehalten.

Die Übungsnachmittage wurden im Durchschnitt von **19 Mitgliedern** besucht.

Für die Vorbereitungen von Übungen und Freizeiten wurden von den Betreuern **1291 Stunden** geleistet, die zusätzlich zu dem Einsatz- und Übungsdienst in der Einsatzabteilung sowie den Übungs- und Unterrichtsnachmittagen der Jugendfeuerwehr erbracht wurden.

6.5 Aktivitäten 2022

- Neujahrsempfang und Begrüßung im neuen Jahr
- Kreiszeltlager in Lohra Kirchvers
- Sticker Stars Veranstaltung
- Gemeinsame Übung mit der JF Hassloch
- Tag der offenen Tür
- Berufsfeuerwehrwochenende
- Kerweumzug
- Helferessen
- Kameradschaftsabend
- Plätzchenbacken mit der Bambinifeuerwehr
- Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsfeier mit der Bambinifeuerwehr

6.6 Danksagung

Für mich war das Jahr 2022 ein ganz besonderes Jahr, ich hatte jetzt knapp 1 Jahr Zeit mich in das Amt des Jugendwarts einzugewöhnen. Innerhalb dieses Zeitraums gab es erwartungsgemäß einige Höhen und Tiefen, die mit einem guten Betreuer-Team gemeistert werden konnten. Ich möchte mich jetzt schon mal bei allen Betreuer*innen bedanken, hervorheben könnte ich wirklich jeden von euch aber 2 Personen ganz besonders: Patrick Wieczorek und Felix Schiffer: Patrick stand mir mit Rat, Tat und Erfahrung zur Seite und ich weiß ich konnte ihn immer fragen, wenn es Schwierigkeiten gab und kann dies, hoffe ich zumindest, immer noch tun. Felix ergänzt mich als meinen Stellvertreter super, wodurch wir unsere Arbeit gut verteilen und uns so gegenseitig die Last von den Schultern nehmen können. Wir als Ganzes Team funktionieren sehr gut, trotz der hohen Ansprüche und Erwartungen.

Nicht nur der technische Anspruch steigt, sondern auch der Anspruch an eine professionelle und abwechslungsreiche Ausbildung in der Abteilung. Somit müssen immer wieder neue Ideen und Möglichkeiten gefunden werden, um diese Forderungen erfüllen zu können.

Hinter uns liegen mittlerweile ungewöhnliche Jahre mit Corona, wir kommen langsam wieder in den Rhythmus wie vor Corona, wir treffen uns regelmäßig und können neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wieder Veranstaltungen planen, die der Gruppengemeinschaft guttun wie ein Zeltlager z.B.

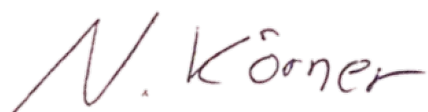
Ihr habt trotz der schwierigen Lage in den letzten Jahren der Feuerwehr treu beigestanden. Für die Unterstützung in meinem ersten Jahr möchte ich mich daher bei dem ganzen Betreuerteam und Unterstützern ausdrücklich bedanken.

Ebenso gilt der Dank an den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim, der die Jugendarbeit von Jahr zu Jahr maßgeblich unterstützt und fördert. Ich hoffe, dass dieser Weg auch in Zukunft gegangen wird. Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich beim Vorstand recht herzlich. Außerdem möchte ich allen anderen Kameradinnen und Kameraden sowie Helfern von Außerhalb bedanken, die uns das letzte Jahr unterstützt haben.

Mit dem Ende des Jahresberichtes möchte ich mich dennoch auf diesem Weg bei allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, den Kameradinnen und Kameraden, der Kreisjugendfeuerwehr, der Stadt Raunheim sowie bei allen Unterstützern der Jugendfeuerwehr Raunheim für die erfolgreiche gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Jugendfeuerwehr möchte der Stadt Raunheim noch einmal Danken, für das neue Feuerwehrhaus. Wir haben viel Platz zur Verfügung gestellt bekommen, den die Jugendlichen sehr gerne nutzten sei es unseren Jugendraum oder der Aufenthaltsraum im 1.OG. Dies hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass wir einen Zuwachs von 11 Kindern bekommen haben. Dies könnte dazu führen, dass wir ein kleines Platzproblem in der Männerumkleide bekommen könnten. Über so Probleme mussten wir uns in den vergangenen Jahren noch nie Gedanken machen. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass wir noch weiteren Zuwachs bekommen, wobei das neue Feuerwehrhaus sowie die Ausstattung nicht unerheblich dazu beiträgt.

Zum Schluss kann ich nur noch einmal „Danke“ sagen, an das Betreuerteam, an alle Helfer, an die Stadt Raunheim und an alle, die die Jugendfeuerwehr Raunheim unterstützt haben. Ich hoffe, dass wir genau so gut die nächsten Jahre zusammenarbeiten und so gut von Außerhalb unterstützt werden. Vielen Dank und bleibt Gesund!



Raunheim, den 31. Dezember 2022
Niels Körner
Jugendfeuerwehrwart

Jahresbericht



Freiwillige Feuerwehr Raunheim
Kinderfeuerwehr „Bambinis“



7.1 Jahresbericht 2022

Neues Jahr, neuer Dienstplan.

Doch leider bleibt dieser im ersten Quartal leer. Es herrschen noch immer Pandemie Bedingungen, welche besagen, dass im Feuerwehrhaus keine Zusammenkünfte, außerhalb des Einsatzdienstes, stattfinden dürfen.

Daher starten wir erst im April mit dem Übungsdienst.

Schnell hat sich herumgesprochen, dass sich die Kinderfeuerwehr wieder trifft und zu jeder Übung kommen neue Kinder, die nun ein fester Teil der Bambinis sind.

Zum Sommer hin ist klar: Das neue Feuerwehrhaus bekommt endlich eine Einweihungsfeier - einen Tag der offenen Tür.

Klar, dass die Kinderfeuerwehr sich an diesem Tag präsentiert.

In den nächsten Diensten üben wir wie man einen Schlauch ausrollt, diesen an den Verteiler anschließt und das Strahlrohr öffnet.

Der große Tag der offenen Tür ist da. Mit einem richtigen Feuer rechnen die Kinder nicht. Sie laufen mit ihrem Bambini-Wagen um die Ecke, sehen das Feuer und freuen sie riesig, das Gelernte „richtig“ unter Beweis stellen zu dürfen.

Nun muss es also schnell gehen, jeder Handgriff soll so gut es geht umgesetzt werden. Das Feuer will schließlich gelöscht werden.

Auch ist, pünktlich zur Einweihung, unser Bambini-Raum fertig.

Das Loch im Boden nicht mehr zu sehen und ein Waschbecken (welches leider immer noch nicht funktioniert) montiert. Dank einzelner Betreuer wird, bis zum Vorabend der Einweihung, der karge Raum liebevoll und kindgerecht eingerichtet. Der Raum ist Dreh- und Angelpunkt der Dienste. Mittlerweile hängen hier gemeinsam festgelegte Regeln und Bilder der Mitglieder.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Das jährliche Plätzchenbacken, gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, steht an. Mehl, Teig, bunte Streusel und der Duft der gebackenen Plätzchen verteilen sich im gesamten Erdgeschoss des Feuerwehrhauses. Abschließend darf sich jedes Kind Plätzchen mit nach Hause nehmen.

Die Weihnachtsfeier dieses Jahr ist besonders.

Zum einen haben wir Besuch vom Weihnachtsmann, der für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht hat, zum anderen dürfen die Kinder Wünsche für den Dienstplan 2023 aufschreiben und in den geschmückten Weihnachtsbaum hängen.

Zu Guter Letzt, werden 6 Kinder in die Jugendfeuerwehr übergeben.

Wir wünschen viel Spaß und viel Erfolg in der Jugendfeuerwehr.



7.2 Mitgliederzahlen

Zum 31.12.2022 gliedern sich die Mitgliederzahlen wie folgt:

	2022	2021
Mitglieder insgesamt:	16	14
davon männlich:	11	11
davon weiblich:	5	3
Eintritt in die Kinderfeuerwehr:	11	5
Austritt aus der Kinderfeuerwehr:	2	3
Übergabe in die Jugendfeuerwehr:	7	4

7.3 Übungs- und Unterrichtsdienst

Der Dienst der Bambinis gestaltete sich im Jahr 2022 wie folgt:

Es wurden **14 Übungs- und Unterrichtsnachmittage** mit insgesamt **298 Stunden** abgehalten. Die Stunden unterteilen sich in **121 Stunden** feuerwehrtechnische Ausbildung und **177 Stunden** allgemeine Kinder- und Jugendarbeit.

Die Übungsnachmittage wurden im Durchschnitt von **10 Mitgliedern** besucht.

Die Gesamtstundenzahl der Betreuer beläuft sich insgesamt auf **229 Stunden** für Vorbereitungen der Dienststunden und Teamsitzungen.

Im Durchschnitt gestalteten wir die Übungsstunden mit **4** Betreuern.

7.4 Aktivitäten 2022

- Fototermin Sticker Stars
- Fahrzeugkunde
- Löschangriff
- Basteln
- Wasserspiele
- Kerweumzug
- Tag der offenen Tür
- Kennenlernspiele
- Regeln aufstellen
- Plätzchenbacken mit der JF
- Weihnachtsfeier mit der JF

7.5 Aktivitäten für 2023

- Suchen & Finden
- Uni Tanklager besichtigen
- Faschingsparty
- Notruf absetzen / Erste Hilfe
- Miniolympiade mit der JF
- Osterdeko basteln
- Ausflug
- Kerweumzug
- Plätzchenbacken mit der JF
- Weihnachtsfeier mit der JF



7.6 Danksagung

Ich möchte mich als allererstes bei meinem grandiosen Betreuerteam bedanken, allen voran bei meiner Stellvertreterin Sandra Hagelgans. In all den Jahren waren wir einer Meinung und haben gut zusammen fungiert. Vielen Dank dafür.

Nun möchte ich mich bei unserem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr bedanken. Eure Unterstützung (meist finanziell) macht es uns sehr oft leichter, den einen oder anderen Bambini-Dienst zu planen. Hier können wir im kleinen Rahmen shoppen gehen für z.B. Bastelstunden oder Backen/Kochen.
Vielen Dank dafür.

Der Jugendfeuerwehr und seinem Betreuerteam ebenfalls ein herzliches Dankeschön. In unseren gemeinsamen Dienststunden kümmern sich sowohl die Betreuer, aber auch die Jugendlichen, sehr gut mit um die jüngste Abteilung der Feuerwehr.
Vielen Dank dafür.

Ein Dank geht auch an unseren Stadtbrandinspektor Jan Christopher Gräf und dessen Stellvertreter Martin Gränitz. Euer Vertrauen in uns scheint sehr groß zu sein, da ihr beide nun auch eure Söhne bei uns angemeldet habt :)
Vielen Dank dafür und das Feuerwehrvirus ist absolut vererbt worden.

Raunheim, den 31.12.2022
Nadia Maiss
Leiterin der Kinderfeuerwehr

8. SCHLUSSWORT

„Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst herauspringt.“

An sich ist dem nichts hinzuzufügen, außer, dass jeder Einzelne von euch einen Teil dazu beiträgt, und darauf könnt ihr stolz sein! Wir sind es auf jeden Fall!

Was wir zusammen in den letzten Jahren auf die Beine gestellt haben und zusammen gemeistert haben ist unglaublich. Wir hoffen natürlich, dass wir weiterhin auf diesem Erfolgskurs bleiben. Dafür gilt euch ein besonderer Dank.

Wir danken natürlich auch euren Partner und Familien, die es erst ermöglichen, dass ihr abkömmlich seid und euch somit für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen könnt und ehrenamtlich engagiert.

Besonders hervorzuheben sind auch Kameradinnen und Kameraden, die sich über das „übliche Maß“ hinaus engagieren und nahezu jede freie Minute „opfern“, um bestimmte Aufgaben für die Feuerwehr Raunheim, die Stadt Raunheim und damit für den Bürger zu bearbeiten und umzusetzen.

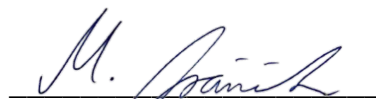
„Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Das leben wir und der angesprochene Personenkreis eben über das Maß hinaus. Das ist ein selbstloser Einsatz und alles andere als selbstverständlich das wissen auch wir zu schätzen! „DANKE“ ist dafür eigentlich noch untertrieben.

Der Zusammenhalt und die „zweite Familie“ Feuerwehr sind einzigartig und eigentlich vom Aussterben bedroht. Lasst uns auch zukünftig dazu beitragen, diese Werte und Engagement eben nicht in Vergessenheit geraten zulassen. Packen wir es an. Im Team meistern wir alle Herausforderungen.



Jan Christopher Gräf
- Stadtbrandinspektor -



Martin Gränitz
- Stellv. Stadtbrandinspektor -

Raunheim, im März 2022